Guten Morgen, Deutschland

Kostenloser Sonderdruck

BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH



Die Einheit des Vaterlandes in Freiheit – das ist unser Auftrag.

Axel Springer



Diese Zeitung in Ihrer Hand ist ein Stück Freiheit mehr

Liebe Bürger, liebe Leser, auf diesem Foto sehen Sie noch mal den ergreifendsten Augenblick der Geschichte Nachkriegs-Deutschlands. Am 9. November 1989 wurde das bis dahin Unvorstellbare Wirklichkeit – Berliner aus Ost und West erklommen die Mauer vor dem Brandenburger Tor, verharrten ergriffen, viele hatten Tränen. Menschen aus Ost und West sanken sich – vor Glück lachend und weinend – in die Arme. Es war, als würde sich ganz Deutschland umarmen.

Die BILD-Zeitung hat die historischen Umwälzungen vom ersten Tag an mit einer umfassenden Berichterstattung begleitet. BILD war immer auf der Seite der Menschen, die zusammengehören und zusammenwollen. Wie kaum eine andere Zeitung hat sich BILD für die deutsche Einheit engagiert. Als die ersten Tausenden nach Ungarn strömten und die westdeutsche Botschaft sie vor die Tür wies – war BILD da und half. Den Menschen.



Peter Bartels



Hans-Hermann Tiedje

Als alle Welt Honecker noch sicher im Amt wähnte, meldete BILD: „Nächsten Mittwoch letzter Arbeitstag". Und so war es. Als viele glaubten, Egon Krenz würde Honeckers Nachfolger für lange Zeit, schrieb BILD: „Ein Mann für ein paar Monate. Höchstens." Und so war es. BILD war immer einen Schritt voraus – diese Urteil stammt von Berlins Regierendem Bürgermeister Walter Momper.

Ab heute sind wir bei Ihnen, liebe Leser in Mitteldeutschland. Ab sofort können Sie BILD an vielen Verkaufsstellen bekommen. Der Traum unseres großen Verlegers Axel Springer wird wahr: „Die Einheit des Vaterlandes in Freiheit – das ist unser Auftrag." Er konnte es nicht mehr erleben. Wir erleben es für ihn.

Diese Zeitung in Ihrer Hand ist ein Stück Freiheit mehr. BILD hat allein in der Bundesrepublik täglich über 11 Millionen Leser. BILD wird auch Sie ab sofort umfassend informieren. Sie lesen bei uns das Aktuellste aus Politik und Fernsehen, Sport, Wirtschaft, Umwelt, Mode und Gesundheit. Sie erfahren, wie die Großen und Mächtigen leben und denken. Sie lesen aber auch, was den Nachbarn nebenan bewegt.

BILD möchte Ihr Partner sein, Sie täglich begleiten. Damit Sie sich selbst ein Bild von BILD machen können, haben wir für Sie diese Sonder-Ausgabe gedruckt. Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Chefredakteure Peter Bartels und Hans-Hermann Tiedje

Ich lese BILD, weil...


Klausjürgen Wussow, Schauspieler
„...ich da alles finde – und das kurz und informativ."


Rolf Milser, Weltmeister im Gewichtheben
„...sie gut aufgebaut und eine hervorragende Mischung aus Nachrichten und Sensationen ist. Und: BILD gibt's überall."


Heinrich Franke, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit
„...die Zeitung flott gemacht ist und immer wieder exklusive Nachrichten bringt."


Justus Frantz, Pianist und Intendant
„...mir Rolf Liebermann und Helmut Schmidt es geraten haben – dann würde ich mich nie mit meinem Festival zu sehr vom Publikum entfernen."


Cornelia Schmalz-Jacobsen, FDP-Generalsekretärin
„... sie kurz und bündig informiert über das, was an wichtigen Dingen bei uns und in der Welt geschieht."


Wim Thoelke, Showmaster
„...ich in meinem Beruf immer wissen muß, was los ist. Durch BILD erfahre ich das am schnellsten."


Volker Rühe, CDU-Generalsekretär
„...sie schon immer für die deutsche Einheit eingetreten ist."


Egon Müller, Motorrad-Weltmeister
„...die Reporter schnell arbeiten. Außerdem imponiert mir, wie sich BILD für kleine Leute einsetzt, die Hilfe brauchen."

Die Chronik des Aufbruchs: Wie BILD sie sah

Nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich Europa so verändert wie 1989. Was 40 Jahre Gültigkeit hatte, zerbröckelte plötzlich über Nacht. In Polen, Ungarn, der Tschechoslowakei und Bulgarien wurden die Kommunisten auf Druck ihrer Landsleute zu immer weiteren Reformen getrieben, in den meisten Ländern des Warschauer Pakts verlor die KP ihre Macht. Ungarn öffnete die Grenzen, ließ DDR-Bürger in den Westen ausreisen. Es war der Anfang der größten friedlichen Revolution, die Deutschland je erlebt hat. BILD begleitete die Freiheitsbewegung, trieb sie voran, Tag für Tag – meist in Schlagzeilen. Lesen Sie auf dieser Seite die Chronik des Aufbruchs im Osten, wie BILD sie sah.



Ein Winkewinke und ein Versprechen: Wir kommen wieder

Mit zwei Trabis startete diese Freundes-Clique aus Bad Tennstedt bei Erfurt Sonnabend früh zu einer Reise nach Frankfurt am Main – ihrer bislang unerreichbaren „Traumstadt". Doch nach vier Stunden Stau vor der Grenze reicht das Zweitakter-Gemisch nur noch für fünfzig Kilometer. Da verzichten die Thüringer wie die Ameisen in einem berühmten Gedicht von Ringelnatz weise auf den weiteren Teil der Reise und sehen sich einen sonnigen Tag lang lieber Eschwege an. Ausgelassen stellen sich die Ausflügler bei der Rückfahrt kurz vor dem Grenzübergang zu einem Gruppenfoto und versprechen: Wir kommen wieder!


Verzweiflung in der DDR
Nur raus, raus, raus!
Bild
Bremer Hand-Tor
Hamburger Jammer
...aber morgen wieder 4 Knaller

MONTAG, 14. AUGUST: Tausende demonstrieren in der DDR, wollen nur eins: raus, die Mauer überwinden. Die Botschaft der Bundesrepublik in Ungarn wird wegen Überfüllung geschlossen.


Otto
Hausverbot für Schwiegermutter
Herrlich verrückt
Steffi Erste Liebe zerstört?
Bild
Treibjagd auf DDR-Flüchtlinge

FREITAG, 25. AUGUST: 500 ungarische Soldaten machen Jagd auf DDR-Flüchtlinge, schlagen Kinder nieder. 108 Flüchtlinge werden aus der Botschaft in Budapest in die Freiheit geflogen.


Honecker lebt, liest BILD und ärgert sich
Europacup-Start Heute 15 Uhr live Dortmund-Istanbul
G KAT
Bild

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER: Gerüchte, daß der SED-Chef gestorben sei, erweisen sich als falsch. Honecker schreibt im „Neuen Deutschland" einen Leserbrief, schimpft auf die BILD-Zeitung.


Bild
Welch ein Tag für Deutschland

MONTAG, 2. OKTOBER: 6000 dürfen in Prag raus, 800 in Warschau. Weil Genscher nicht locker ließ, Gorbatschow ein Machtwort sprach. Die Menschen kommen in Sonderzügen, winken, weinen.


11000 aus Prag befreit
Bild
Schreie, Blut - dann: Die Erlösung
HEUTE WM-Spiel

MITTWOCH, 4. OKTOBER: Verzweifelte Menschen durchbrechen vor der Prager Botschaft die Polizeibarrikade, werden niedergeknüppelt. Dann die Erlösung: Alle 11 000 dürfen ausreisen.


Bild
DDR in größter Krise
Tausende stürmten die Gleise nach Westen
service

DONNERSTAG, 5. OKTOBER: Weinende Babys, frierende Kinder und Eltern: Tausende DDR-Bürger stürmen die Gleise, hoffen, auf einen Zug in den Westen aufspringen zu können. Vergeblich.


Sie riefen es in Dresden, Plauen - überall
Deutschland
Bild
Gorbi
Freiheit

FREITAG, 6. OKTOBER: Der Ruf nach Freiheit, der Zorn auf die SED werden immer stärker. In Dresden gibt es blutige Zusammenstöße. In Hof werden 7600 DDR-Flüchtlinge jubelnd empfangen.


Bild
Vopos knüppeln, Honecker lacht - wie lange noch?

MONTAG, 9. OKTOBER: Zehntausende gehen auf die Straße, werden von Vopos brutal zurückgedrängt. Die DDR steht am Rande des offenen Aufruhrs. Wie lange hält Honecker noch durch?


Honecker
Bild
Der Sturz
Noch haben Sie die Auswahl!
Rama
Goldregen Die ersten 30000 Mark
NEU
Professor von Ardenne bei BILD
Größter DDR-Forscher bricht sein Schweigen

DONNERSTAG, 12. OKTOBER: Es ist soweit: SED-Chef Honecker ist am Ende, muß sich rechtfertigen. „Kronprinz" Krenz stoppt Polizeieinheiten, die gegen Demonstranten vorgehen wollen.


Bild
Honecker: Mittwoch letzter Arbeitstag

FREITAG, 13. OKTOBER: BILD meldet: In fünf Tagen ist der letzte Arbeitstag für Erich Honecker als SED-Chef. Die Mehrheit des Politbüros ist gegen ihn.


Honecker Es ist aus
echt vergoldet
Bild
Na also, Erich!

DONNERSTAG, 19. OKTOBER: BILD hatte recht: Das Politbüro und das ZK der SED haben Honekker gestürzt. Nachfolger: Egon Krenz. Auch Günter Mittag und Joachim Herrmann müssen gehen.


Deutschland umarmt sich
Einigkeit und Recht und Freiheit

SONNABEND, 11. NOVEMBER: Menschen aus Ost und West stürmen Grenze und Mauer, fallen sich in die Arme. Willy Brandt ruft der jubelnden Menge zu: „Berlin lebt, die Mauer ist gefallen."


Goldregen: Drei Tausender
Die Mauer ist offen!
Bild
Mann, wird das ein Weihnachtsfest
Matthäus: Klinsmann schießt uns zur WM

DIENSTAG, 14. NOVEMBER: 7 Millionen Besucher aus der DDR wollen kommen. Oben auf ihren Wunschzetteln: Fernseher, Videos – und ein friedliches Fest mit den Deutschen im Westen.


Das Tor geht auf
So wird es wieder sein
Bild
Goldregen Gießkanne des Glücks: 3 Tausender
WM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER: Tausende harren Tag und Nacht vor dem Brandenburger Tor aus. Wann wird aus dem Symbol der deutschen Teilung das Tor zur Freiheit?


Selbstmord-Serie
SED-Chefs müssen Waffen abgeben
Goldregen 10 000 Mark
Bild
Die halbe DDR kommt rüber

FREITAG, 17. NOVEMBER: SED-Funktionäre zittern davor, zur Rechenschaft gezogen zu werden: Selbstmord-Serie! Schon 9 Millionen DDR-Bürger haben ein Visum für den Westen.


Bild
Was für ein Wochenende!
Trabis Trabis Trabis
Goldregen Wieder 5 Tausender
3 Millionen bei uns ● „Größter Besucherstrom aller Zeiten"
1000 Kilometer Stau

SONNABEND, 18. NOVEMBER: Viele Hunderttausend Besucher aus der DDR kommen rüber, über 1000 Kilometer Trabi-Stau an 32 Grenzübergängen. In Hamburg gibt's Schokolade statt Knöllchen.


Die schönste Botschaft zum Advent
Jetzt reißen sie die Grenze ein
Die ersten 11 Kilometer Stacheldraht weg
Schmeckt verboten nach Paradies...

DIENSTAG, 28. NOVEMBER: Bei Lübeck beginnen Soldaten, die ersten 11 Kilometer Stacheldraht durchzuschneiden und aufzurollen. Ein Grenzoffizier verspricht: Wir machen weiter.


Das Volk befreit sich
Bild
Gestürzt Verhaftet Verstoßen Gejagt

MONTAG, 4. DEZEMBER: Das Volk befreit sich von seinen Unterdrückern, Krenz muß gehen. Die Politbüro-Mitglieder Mittag und Tisch werden verhaftet – Korruption.


Einheit
Boris: Schläger zu schön
Franz wird Direktor
JHP RÖDLER
Wunderbare Wende in Moskau
Goldregen: 11 Gewinner
Morgen, Kinder wird's was geben
Bild
Honecker Hausarrest

DIENSTAG, 5. DEZEMBER: Die UdSSR ist zu Gesprächen über die Wiedervereinigung bereit. Hausarrest für Honecker.


DDR
Der erste Wachturm fällt
Bild
Ohne Visum Weihnachten rüber
Goldregen 10 000 Mark

DIENSTAG, 12. DEZEMBER: Endlich! Der erste von 970 DDR-Wachtürmen fällt, der Beobachtungsturm 11 bei Stapelburg im Harz. Zuschauer aus Ost und West applaudieren.


Jubelstürme um Kohl in Dresden
Gott segne unser deutsches Vaterland
Bild

MITTWOCH, 20. DEZEMBER: Bundeskanzler Helmut Kohl in Dresden. „Gemeinsam werden wir es schaffen", verspricht er. Weihnachten können alle ohne Visum und Zwangsumtausch rüber.


Prosit Neujahr, Deutschland es wird ein wunderbares 1990
Die Toten des Jahres

SONNABEND, 30. DEZEMBER: 1989 war ein Jahr voller wunderbarer Ereignisse. 1990 wird noch besser. Die Einheit rückt näher, unser Leben wird schöner. Prosit Neujahr!


Larylin
Bild
100000 stürmten Stasi-Festung
Heute großter TV-Abend

DIENSTAG, 16. JANUAR: Enthüllungen über den Stasi-Apparat entfachen grenzenlose Wut. Demonstranten stürmen eine Stasi-Zentrale, brechen versiegelte Räume auf.


Bild
Honecker
So holten sie ihn ab
Oh, Boris!
SED verkauft Goldschatz

DIENSTAG, 30. JANUAR: Im Morgengrauen wird Honecker im Krankenhaus verhaftet und ins Gefängnis gebracht. Im März soll ihm wegen Hochverrats der Prozeß gemacht werden.


Modrow kam von Gorbatschow
Beschlossen: Deutschland
Bild
Hauptstadt Berlin

FREITAG, 2. FEBRUAR: „Deutschland soll wieder einig Vaterland aller Bürger deutscher Nation sein", verkündet Ministerpräsident Modrow, nachdem er mit Gorbatschow konferiert hat.